

Krippenfreunde Mühlviertel



Die Künstlerin der Hinterglasmalerei Manuela Eibensteiner gründete 2016 die selbstständige Arbeitsgemeinschaft der Mühlviertler Krippenfreunde mit dem Schwerpunkt, Motive aus dem Leben Christi auf Hinterglas nach der Sandler Methode – seit 2015 immaterielle Kulturgut der UNESCO – zu malen. Die Initiatorin war bereits seit 2002 Mitglied der Krippenfreunde Österreichs, vorerst beim Landesverband Tirol und ab 2006 bei den OÖ. Krippenfreunde ohne einer Ortsgruppeneinteilung. Vermutlich dürfte die Mitgliedschaft bei der generellen Übernahme der Mitgliederverwaltung vom österreichischen Verband durch den OÖ. Landesverband verloren gegangen sein.

Durch eine persönliche Kontaktaufnahme des Landesobmanns, die wegen eines Ausstellungswunsches beim Weltkrippenkongress in Bergamon zustande kam, konnte der Grundstein für die Errichtung einer Krippenorganisation in Mühlviertels gelegt werden. Im Mühlviertel, wo zahlreiche historischer Kirchenkrippen beheimatet sind, gab es zu diesem Zeitpunkt keinen Krippenverein.

Von den Mühlviertler Krippenfreunde werden nicht nur die exquisiten Hinterglasmal-Krippen, sondern auch schlichte Weihnachtskrippen sowie die unterschiedlichsten Szenen aus der Passion Christi erstellt. Um der Bevölkerung des Großraums Freistadt sowie der angrenzenden Region von Südböhmen das unterschiedlich oberösterreichische Krippenbrauchtum näher zu bringen, wurde im Museum von Freistadt gemeinsam mit dem Landesverband eine zweimonatige Krippenschau unter dem Titel „Krippenfreunde ohne Grenzen – Gloria et Pax“ organisiert. Bei dieser Ausstellung wurden von allen Organisationseinheiten der OÖ. Krippenfreunde ihre typischen regionalen Exponate präsentiert.

Im Folgejahr wurde wiederum mit Unterstützung des Landesverbands großräumige Ausstellung über das adventmäßige Brauchtum in Oberösterreich unter dem Motto „Warten auf das Christkind“ im Museum von Freistadt organisiert. In den Vitrinen der Säulenhalle wurden vor- und nachweihnachtliche Gebräuche christlicher Traditionen und althergebrachte Sitten zur Adventszeit aus der Region Oberösterreich präsentiert.

Jährlich zur Adventszeit wird ein Krippenweg sowie ein Altstadt-Advent im innerstädtischen Bereich von Freistadt – früher von der Goldhaubengruppe – gemeinsam mit dem Stadtmarketing organisiert. Neben den zahlreichen verschiedenen Krippen in den Schaufenstern werden auch die von den Mühlviertler Krippenfreunde errichteten Großkrippen, die „Metall-Krippe“ bei der Brauerei und die „Schwimmende Krippe“ im Frauentich. Der Leitspruch der Krippenfreunde „gloria et pax“ mit einem leuchtenden Stern am Böhmertor begleitet die Besucher von Freistadt hinaus in die Welt. Zur Fastenzeit wird die angefertigte Passionskrippe, „Bürgergarde Fastenkrippe im Freistädter Bierfass“, präsentiert.

Im Rahmen des Ferienprogrammes vom OÖ Forum Volkskultur werden den Schülern die Techniken der Krippen- und Hinterglasmalerei kostenlos vermittelt. Die Anleitung der Jugend zu sinnvoller Freizeitgestaltung zählen zu den höchsten Zielen der Arbeitsgemeinschaft, aber auch die religiösen und erzieherischen Werte, welche mit dem Tun an der Krippe eng verbunden sind, werden in Schulen vermittelt.

Die Krippenfreunde Mühlviertel stellen ihre ideelle Arbeit in den Dienst der Krippe und leisten ihren Beitrag zur Erhaltung christlichen Kulturgutes.

Die Hinterglasmalerei begeistert die Mitglieder immer wieder aufs Neue, es entstehen mehrschichtige Bilder, Krippenmotive und Landschaften, die Liebe zu dieser Technik hat alle fest gefangen und sie versuchen ihre Leidenschaft an Interessierte weiterzugeben. Die Faszination der Hinterglasmalerei wird immer weiterleben und zählt zum immateriellen Kulturerbe, es macht stolz, hier eine Handwerkstechnik zu zeigen, welche Jahrhunderte überdauert hat und überdauern wird. Zahlreiche Personen erfreuen sich dieser speziellen Technik und finden Faszination und Leidenschaft für die Hinterglasmalerei.

In unserer Homepage, die permanent überarbeitet wird, kann man sich über alle Einzelheiten informieren.
Web: www.Art-Me.at .

Altes Handwerk in alten Gemäuern – Altstadt – Atelier, Waaggasse 27, 4240 Freistadt

Mühlviertler Krippenfreunde

Manuela Eibensteiner, Obfrau